

**Verfügbare Netzanschlusskapazitäten größer als 3,5 Megavoltampere (MVA) im Rahmen des
Repartierungsverfahrens für das Jahr 2026**
(Stand August 2026)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Netzgesellschaft Düsseldorf mbH führt jährlich eine umfassende Stromnetzanalyse durch, um die verfügbaren Anschlussleistungen im Stromverteilungsnetz für neue Netzanschlüsse und Leistungserhöhungen zu bewerten. Ziel ist es, eine transparente und faire Zuteilung der verfügbaren Netzanschlusskapazitäten im Stromnetz sicherzustellen und Antragstellern frühzeitig eine möglichst verlässliche Grundlage für ihre Planungen zu bieten.

Aufgrund der stark steigenden Nachfrage nach Anschlusskapazitäten im Stromnetz und der begrenzten Verfügbarkeit freier Netzkapazitäten kann die beantragte Anschlussleistung nicht in allen Fällen unmittelbar und vollständig bereitgestellt werden. Deshalb werden verfügbare Netzkapazitäten größer als 3,5 MVA anhand objektiver und diskriminierungsfreier Bewertungskriterien über ein Repartierungsverfahren vergeben.

Ergebnis der Kapazitätsermittlung 2026

Im Rahmen der Kapazitätsermittlung wurde festgestellt, dass für das Jahr 2026 keine unmittelbar verfügbaren freien Netzanschlusskapazitäten im Stromnetz für Leistungsanfragen mit größer als 3,5 MVA zur Vergabe bereitstehen. Vor diesem Hintergrund kann im Jahr 2026 keine Zuteilung von Anschlusskapazitäten größer als 3,5 MVA sowie von Leistungserhöhungen, sofern durch diese die Gesamtkapazität von 3,5 MVA je Grundstück überschritten wird, erfolgen. Antragsteller mit einem entsprechenden Bedarf haben die Möglichkeit am nächsten regulären Vergabeverfahren teilzunehmen. Die Ergebnisse der nächsten Netzanschlusskapazitätsermittlung werden bis zum 01.09.2027 auf der Website der Netzgesellschaft Düsseldorf mbH veröffentlicht.

Perspektive und Netzausbau

Unabhängig vom Leistungsvergabeverfahren wird kontinuierlich an der bedarfsgerechten Weiterentwicklung und dem Ausbau des Stromverteilungsnetzes gearbeitet. Ziel ist es, zusätzliche Netzkapazitäten zu erschließen und die wachsende Nachfrage nach Stromnetzanschlüssen langfristig bedienen zu können. Zudem erstellt und konsultiert die Netzgesellschaft Düsseldorf mbH derzeit Entwürfe für flexible Netzanschlussverträge bzw. -vereinbarungen (FCA, engl. Flexible Connection Agreements) für Düsseldorfer Anfragen. FCA bieten die Möglichkeit, trotz begrenzter Netzkapazitäten neue Stromverbraucher, Speicher oder Erzeugungsanlagen an das Stromnetz anzuschließen, ohne zunächst den vollständigen Netzausbau abwarten zu müssen. Ein Anschluss auf dieser Grundlage setzt allerdings eine vertragliche Regelung mit dem Anschlussnehmer voraus, mit der dieser sich verpflichtet, eine statische und/oder dynamische Begrenzung seiner Erzeugungs- und/oder Bezugsleistung zu akzeptieren.

Mit freundlichen Grüßen

Netzgesellschaft Düsseldorf mbH